



Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
Postfach 32 20 | 55022 Mainz

DER MINISTER

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-29 57
konrad.wolf@mwwk.rlp.de
www.mwwk.rlp.de

Vorsitzender des Ausschusses für
Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
Herrn Johannes Klomann, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz



Mein Aktenzeichen
Ref. PUK
Bitte immer angeben!

Ihr Schreiben vom

Ansprechpartner/-in / E-Mail
Hr. Marc-Antonin Bleicher
marc-antonin.bleicher@bm.rlp.de

Telefon / Fax
06131 16-2855
06131 16 172855

14. 09. 20

**42. Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur am
08. September 2020**

**TOP 11: „Zukunft der Steinhalle im Mainzer Landesmuseum“
Antrag der Fraktion der AfD**

- V 17/6968

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wie in der o.g. Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
zugesagt, übermittele ich Ihnen als Anlage den Sprechvermerk.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

Dr. Denis Alt

Ausschuss für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur am 8. September 2020

Vorlage 17/6969; Antrag der Fraktion der AfD nach § 76 Abs. 2 GOLT

Betreff: „Zukunft der Steinhalle im Mainzer Landesmuseum“

SPRECHVERMERK

Anrede,

heute wird im Landesmuseum Mainz die große Landesausstellung „Die Kaiser und die Säulen ihrer Macht eröffnet“, die auf mehr als 1000 m² Ausstellungsfläche bis zum 18. April 2021 gezeigt werden wird.

Um diese Landesausstellung realisieren zu können, mussten große Teile der Dauerausstellung ausgeräumt werden.

Diese Situation ist Notwendigkeit und Möglichkeit gleichermaßen, jetzt konzeptionell grundsätzlich über die zukünftige Ausrichtung des Landesmuseums Mainz nachzudenken. Die Dauerausstellung ist über 10 Jahre alt. Bei ihrer Konzeption sind wir davon ausgegangen, dass die Präsentation der archäologischen Bestände in den zweiten Bauabschnitt des Römisch-Germanischen Zentralmuseums (RGZM) umziehen würde und, dass Flächen für Sonderausstellungen im Eltzer Hof genutzt werden könnten. Beides wurde aus verschiedenen Gründen nicht realisiert.

Die Erfahrungen an den beiden anderen Standorten unserer Landesmuseen in Trier und in Koblenz haben gezeigt, dass die directionsübergreifende Bündelung von Kompetenzen im „Zentrum der Antike“ und im „Kulturzentrum Ehrenbreitstein“ erheblich zur Profilbildung der Museen beigetragen. Es ist also naheliegend, jetzt auch hier in Mainz über eine solche Profilbildung auch mit Blick auf die anderen Direktionen der GDKE am Standort Mainz nachzudenken.

Parallel zu unseren Überlegungen für die Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) gibt es das Bestreben des Landtages, politische Bildungsarbeit weiter in der Steinhalle zu betreiben und den

Plenarsaal entsprechend als Exponat der Demokratiegeschichte zu nutzen.

Es ist recht naheliegend, diese Perspektiven gemeinsam zu denken. Derzeit gibt es einen externen Auftrag für eine Machbarkeitsstudie, wie die gemeinsame Nutzung der ehemaligen Golden Ross-Kaserne aussehen könnte.

Der gemeinsame Wunsch unseres Hauses und der Landtagsverwaltung wäre nicht, dass getrennte Einheiten entstehen, sondern ein gemeinsames Haus mit unterschiedlichen, attraktiven Vermittlungsangeboten. Dass dabei die Präsentation der Sammlungsschwerpunkte des Landesmuseums – im Wesentlichen die Sammlung des Altertumsvereins und die kunsthistorische Sammlung – weiter die Grundlage für die Dauerausstellung bilden werden, ist selbstverständlich, jedoch müsste diese aber nach über 10 Jahren den gewandelten Besuchererwartungen angepasst werden.

Ich halte die Möglichkeit, Schülerinnen und Schülern in der Landeshauptstadt Mainz auch einen Einblick in die Demokratie- und Gesellschaftsgeschichte zu bieten, für eine Perspektive, die dem Profil des Landesmuseums sehr gut tun würde.

Dies zu den grundsätzlichen gemeinsamen Überlegungen.

Derzeit werden im Rahmen der erwähnten Machbarkeitsstudie in verschiedenen moderierten Workshops die Nutzungs- und Präsentationswünsche von Museum und Landtag erarbeitet.

Wir gehen davon aus, dass wir bis November ein inhaltliches Konzept mit einem Raumprogramm für die ehemalige Golden-Ross-Kaserne vorliegen haben werden. Ich bin überzeugt, dass dies zur Profilierung des Museums und zur Steigerung seiner Attraktivität beitragen wird.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!